

LÜDENSCHEID ■ „Die Nacht der Geschenke“ hieß das Weihnachtsmusical, das in der Kreuzkirche gleich zweimal gezeigt wurde – bei einer öffentlichen Generalprobe und im Familiengottesdienst am Heiligen Abend. Die Gemeindepädagoginnen Margitta Hahn (musikalische Leitung) und Anke Heyrock (Regie) hatten das Stück mit rund 60 Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern einstudiert. Zahlreiche Besucher bei beiden Aufführungen belohnten die Akteure mit großem Beifall.

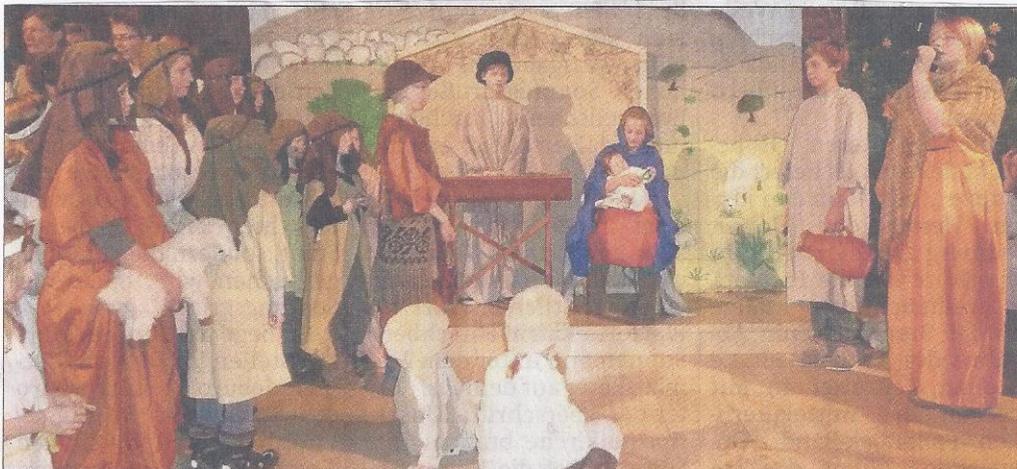
Mit farbigen Spielszenen und Songs, die von der ge-

meindeeigenen Band begleitet wurden, vermittelte das Stück die Botschaft, dass die Welt durch die Menschwerdung Gottes reich beschenkt worden sei. Durch das Jesuskind in der Krippe, dargestellt von Baby Ida Schulte, und die von ihm ausgehende Liebe wurden Hirten und Wirtsleute dazu motiviert, sich zu verändern und diese Liebe, die sie erfahren haben, an andere Menschen weiterzugeben.

Mit ihrem munteren Spiel und Gesang bereiteten die vielen Mitwirkenden ihren Zuhörern eine echte Weihnachtsfreude. ■ ih

Ein großes Geschenk für die Menschen

und 60 Akteure beim Weihnachtsmusical in der Kreuzkirche beteiligt / Zwei Aufführungen vor vielen Zuschauern



Ida Schulte heißt das Baby, das beim Weihnachtsmusical „Die Nacht der Geschenke“ in der Kreuzkirche das Jesuskind darstellte. ■ Foto: Weiland